

## Nicht perfekt, aber zufrieden



Es hätte zwar noch etwas besser laufen können, aber insgesamt konnten Alfred Leitner und sein Copilot Richard Schätzner zufrieden den Heimweg aus der Södtsteiermark antreten. Mit Klassenplatz 2 bei der Rebenland-Rallye mit Start und Ziel in Leutschach, dem 2. Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft, wurde das Minimalziel jedenfalls erreicht.

"Am ersten Tag war ich irgendwie nicht ganz so in Form - das Auto hätte bessere Zeiten zugelassen. Es geht jetzt nach dem Neuaufbau, den wir nach der Jänner-Rallye in der Werkstatt von Peugeot Tasch in Wr. Neustadt gemacht haben, wirklich besser als vorher. Am Samstag habe ich dann bald gesehen, dass der kroatische Clio einfach ein klein wenig schneller ist als wir. Also haben wir uns darauf konzentriert, Platz 2 in der unserer Klasse nach Hause zu bringen."

Bedanken will sich Leitner auch beim Mechaniker-Team: "Die Jungs müssen schon etwas aushalten. Und das als Freizeitbeschäftigung. Zuerst Dauerregen bei der Jänner-Rallye und diesmal diese Temperaturen rund um Null Grad plus eisiger Wind, der einem die Finger abgefroren hat. Da haben Ritchie und ich es im Auto eindeutig gemühtlicher gehabt."

Im Ziel hatten die Österreicher 1:12 Minuten Rückstand auf das siegreiche Team Tomaž Hrvatin/Damir Kuzmić aus Kroatien auf Renault Clio RS. In der österreichischen Meisterschaftswertung für 2wd-Fahrzeuge erreichte man Platz 13. Eines hat man den führenden Teams allerdings ausnahmsweise voraus: Nur Leitner/Schätzner waren bei beiden bisher durchgeführten Meisterschaftsläufen in der Punkteränge.

Nächster Einsatz: Lavanttal-Rallye, Wolfsberg/Kärnten, 12./13. April 2013.